

Alles rund um den Motorradführerschein

• Führerscheinklassen: AM, A1, A2 und A

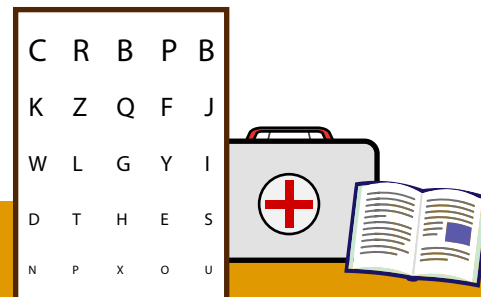
- AM - Leichtkrafträder | max. 45 km/h | 50 cm³ Hubraum
- A1 - Leichtkrafträder | Motorleistung von 11 kW | 125 cm³ Hubraum
- A2 - Zweiräder (mit Beiwagen) | Motorleistung bis zu 35 kW
- A - alle Motorräder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge

• Voraussetzungen:

- AM - 15 Jahre
- A1 - 16 Jahre
- A2 - 18 Jahre
- A - 20 Jahre | wenn du seit mindestens 2 Jahre die Führerscheinklasse A2 besitzt
- 24 Jahre bei Direkteinstieg

Folgende Checkliste ist vor der Anmeldung bei der Fahrschule abzuarbeiten

- Erste-Hilfe-Kurs absolvieren
- Sehtest durchführen lassen
- Biometrisches Passbild besorgen



• Theorie inklusiv der Prüfung

12 Einheiten Theorie sind für den Grundstoff und 2 Theoriestunden (jeweils 90 Minuten) für den Zusatzstoff vorgesehen, Besitzt Du schon eine Fahrerlaubnis, sind nur 6 Stunden Grundstoff abzuleisten.

Hast du dein Soll an Theorieunterricht erfüllt, kann dein/e Fahrlehrer/in dich zur theoretischen Prüfung anmelden. Den Test kannst du derzeit in 12 Sprachen mit ausreichend Zeit beantworten. Innerhalb der 30 Fragen (bei nicht vorhandener Fahrerlaubnis) dürfen dir nicht mehr als 10 Fehlerpunkte, und bei 20 Fragen bis zu 6 Fehlerpunkte, unterlaufen. Dann gilt die Prüfung als bestanden.

Durchgefallen?

Wiederholung der Prüfung nach 14 Tagen | Die Gebühr von ca. 100 Euro fällt erneut an.

Bestanden?

Mit der Fahrpraxis bist du so gut wie durch, dann kann dich dein/e Fahrlehrer/in zur praktischen Prüfung anmelden. Ansonsten bleibt dir 1 Jahr Zeit, um die Fahrprüfung erfolgreich zu meistern.

• Praxis inklusiv der Prüfung

Am Anfang deiner Praxis fährst du nur auf einem Übungsplatz. Dein/e Fahrlehrer/in möchte erst einmal sehen, wie Du mit der Maschine umgehen kannst. Später darfst Du dich langsam mit dem Straßenverkehr vertraut machen. Dabei wird dir dein/e Fahrlehrer/in im Fahrzeug hinter dir über Funk Anleitungen geben.

Vorgegeben sind 12 Übungsfahrten und 12 Sonderfahrten (beinhalten: 3 Nacht-, 4- Autobahn- und 5 Überlandfahrten). Die Fahrstunden liegen preislich gesehen bei etwa 30 bis 50 Euro und die Sonderfahrten bei ca. 60 bis 80 Euro.

Die Fahrprüfung

Über Funk erteilt dir der Prüfer, der sich im Auto deines Fahrlehrers befindet, 6 Anweisungen. Diese solltest du zeitnah umsetzen. Manchmal beginnt die praktische Prüfung aber auch schon bei der Begrüßung. Durch ein saches Klopfen auf deinen Rücken wird der Prüfer feststellen, ob du den Rückenprotector angelegt hast.

Prüfungsdauer: 30 bis 60 Minuten

Kosten: ca. 120 Euro

Durchgefallen?

In 2 Wochen darfst du die Prüfung gerne wiederholen. Die Prüfgebühr musst Du allerdings erneut entrichten. Ob du zusätzliche Fahrübung benötigst, obliegt deinem Fahrlehrer.

Bestanden?

Herzlichen Glückwunsch! Für Fahranfänger beginnt nun eine 2-jährige Probezeit.

Wird in dieser Zeit gegen eine Verkehrsregel verstoßen oder die 0-Promille-Regelung missachtet, ist eine Nachschulung erforderlich und die Probezeit verlängert sich um 2 Jahre.

• Gültigkeit

unbefristet | soll zukünftig aber alle 15 Jahre neu beantragt werden

• Spartipps

Erweiterung der Klasse

Besitz der niedrigeren Führerscheinklasse seit mindestens 2 Jahren | erspart den theoretischen Teil samt der Prüfung

2 Führerscheinklassen parallel absolvieren

Kombiführerschein A2/B

B Führerschein mit der Schlüsselzahl 196

Besitz des B196 Führerscheines seit 5 Jahren | du bist 25 Jahre | kürzliche Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs | erfolgreicher Fahrschulbesuch ermöglicht dann das Fahren der Klasse A1

Guthaben aufstocken lassen

Lass dir von deiner Familie gegebenenfalls ein paar Fahrstunden schenken

• Die derzeitigen Preise

Ausgaben	Preise
Passbilder	ca. 15,00€
Sehtest	ca. 8,00€
Erste-Hilfe-Kurs	ca. 40,00€
Lernmaterial	ca. 35,00€
Führerscheinantrag	ca. 50,00€
Fahrschulanmeldung	ca. 130,00€
12 Fahrstunden	je 40,00€
12 Sonderfahrten	je 65,00€
Theorie-Prüfung	ca. 25,00€
Fahrprüfung	ca. 120,00€
Insgesamt:	1683,00€

Da manche Gebühren sich je nach Bundesland, Stadt und auch Fahrschule unterscheiden, kann es zu variierenden Kostenaufstellungen kommen.

Dies hier ist lediglich ein Beispiel.



Wie viel Geld kann ich in etwa einplanen?